

Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim lädt am Wochenende zu einem Fest für die ganze Gemeinde ein

Rebland-Kurier
13. Juni 2001

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gottenheim / Seit 1988 führt Hubert Maurer die Feuerwehr

Von Monika Mylius

Am 27. März 1926 wurde in die Tuniberggemeinde eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Aus diesem Anlass wird der ganze Ort am Wochenende 15. bis 17. Juni den 75. Geburtstag mit vielen Gästen von nah und fern feiern. Dabei sollte ein Blick zurück nicht fehlen. Wie in fast allen Gemeinden im Badischen lag zu Beginn des 19. Jahrhunderts das Feuerlöschwesen in den Händen einer Pflichtfeuerwehr.

Zu den Löschmannschaften bestimmten die Gemeinden -so auch in Gottenheim - arbeitsfähige Männer. Diese wurden zum Dienst an der Feuerspritze, als Melder, Wasserträger, zur Rettungs- und Wachmannschaft verpflichtet. 1861 versuchte eine Gruppe dieser Männer, irrtümlich in Gottenheim eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen; doch im Rathaus standen für die Ausrüstung keine Mittel zur Verfügung. Diese 21 Feuerwehrleute verfügten damals lediglich über eine Feuerspritze - und die stammte aus dem Jahre 1808. Nicht nur aus heutiger Sicht war das ein unhaltbarer Zustand. 1864 erfolgte deshalb ein Vorstoß der Bezirksverwaltung Breisach, die die Gründung einer Feuerwehr aus Freiwilligen anmahnte. Wieder sah sich die Gemeinde aus Geldmangel außerstande, diesem



Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim heute: Vor 75 Jahren wurde sie gegründet.

Foto: Hess

Ersuchen nachzukommen. Die Ratsmitglieder bestimmten stattdessen nunmehr 70 Männer für das Löschwesen. Die Ausstattung bestand aus der erwähnten alten Spritze, Hanfschläuchen, zwei Laternen, vier Pechpfannen, drei Feuerleitern, 12 Fackeln, zwei Einreißhaken und 68 Löscheinern. Etwa 300 weitere Ei-

mer aus Leinen waren in den Häusern des Ortes für den Ernstfall vorhanden. Das Bezirksamt ließ nicht locker; noch vier Mal - und ein letztes Mal 1924 - forderte es die Aufstellung einer Freiwilligen Wehr. Der Gottenheimer Rat hatte kein Geld. Ab 1883 erließ die Verwaltung eine neue Löschordeung. Nun wa-

ren 107 Männer unter der Leitung je eines Obmannes in den einzelnen Abteilungen im Dienst. Immerhin verfügten sie inzwischen über eine Fahr- und eine Handspritze. Nach dem letzten Vorstoß aus Breisach wurde dann 1926 die Freiwillige Feuerwehr gegründet. Die Gemeinde erwarb eine gebrauchte Saug-

und Druckspritze in Freiburg. Franz Meier wurde der erste Kommandant der Feuerwehr. Er gründete nach der Auflösung durch die französische Besatzungsmacht die Wehr wieder neu und hatte das Amt bis 1948 inne. Zu seinem Nachfolger wurde Bernhard Schmidle berufen. Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung wurden ein Tiefbrunnen und ein Pumphaus gebaut. 1953 wurde Bernhard Schmidle Feuerwehrkommandant. In diesem Jahr konnte ein Trockenschlauchturm errichtet und drei Jahre später ein modernes Löschfahrzeug angeschafft werden.

Im Jahre 1990 wurde das
Feuerwehrhaus gebaut

1990 erfolgte der Bau des Feuerwehrhauses; in der Mehrzweckhalle waren fortan Löschmittel, Gerätschaften und ein modernes Feuerspritzenfahrzeug LF 8 untergebracht. Erich Hess wurde 1971 zum Kommandanten gewählt. Während seiner Amtszeit entdeckten die Wehrmänner ein Herz für die Gottenheimer Störche. In Erinnerung geblieben sind auch die kraftraubenden Einsätze zur Bekämpfung der Hochwasser 1982 und 1983. Hubert Maurer übernahm den Kommandantenposten 1988.

Fortsetzung Seite 2

Geboten werden ein Festbankett, Leistungswettkämpfe und ein Hock

Das Festprogramm zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr

Gottenheim. Am kommenden Wochenende feiert die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim das 75-jährige Bestehen. Zu diesem Anlass haben die Männer der Wehr ein buntes Festprogramm vorbereitet.

Den Auftakt macht am Freitag, 1.5. Juni, 20 Uhr ein Festbankett in der Turnhalle mit Festansprachen, Totenehrung, Fahnenübergabe, Ehrungen und Grußworten. Der Abend wird umrahmt mit musikalischen Darbietungen des Musikvereins Gottenheim und des Männergesangsvereins Liederkranz sowie der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim.

Die Vereine beteiligen sich

Am Samstag, 16. Juni, von 8 bis 17 Uhr finden mit den Feuerwehren aus dem Landkreis in der Bahnhof- und Schulstraße Leistungswettkämpfe statt. Um 19 Uhr laden Feuerwehr und die Kapelle „Cocktail“ zum Tanz in der Turnhalle ein.

Am Sonntag, 17. Juni, 8.45 Uhr beginnt der festliche Tag mit einem Kirchgang mit Fahnenweihe. Gegen 11 Uhr gibt es ein Frühschoppenkonzert im Feuerwehrhaus. Am Sonntag ab 14 Uhr werden die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim Schauübungen mit der Rettungsschere vorführen. Darüber hinaus gibt es eine Geräteschau zu sehen und die Feuerwehr lädt die kleinen Gäste zu Kinder-



Am kommenden Sonntag, 17. Juni lädt die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens zu einem gemütlichen Hock beim Feuerwehrhaus ein.

Fotos (2): Monika Mylius

spielen und Kinderfahrten beim Feuerwehrhaus ein, wo abends das Fest ausklingt.

Mittagessen am Samstag und Sonntag möglich

Die Feuerwehr-Küche versorgt am Samstag und Sonntag alle Besucherinnen und Besucher mit einem umfangreichen Speisen- und Getränkeangebot. An beiden Tagen kann im Feuerwehrhaus zu Mittag gegessen werden.



Gottenheim hat eine gut ausgerüstete Feuerwehr.



Seit 1988 ist Hubert Maurer als Kommandant für das Gelingen der Einsätze und Übungen der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim verantwortlich. Mit Geschick leitet er seine Männer.

Foto: Monika Mylius

Die Gottenheimer Wehr ist gut ausgerüstet

Dank für den ehrenamtlichen Dienst der Männer

Fortsetzung von Seite 1

Im Jahre 1995 entfiel die Feuerwehrabgabe, so dass auch die Gottenheimer Wehr Einnahmeverluste hinnehmen musste. Obwohl die Gemeindeverwaltung diesen Ausfall nicht sofort auffangen konnte, ließ sie doch gemeinsam mit dem Gemeinderat nicht unversucht, die FFW in jeglicher Form zu unterstützen.

Moderne Ausstattung der Wehr

Heute verfügt die Feuerwehr über eine moderne Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten. Ständige Weiterbildung und ein hoher Einsatz an Freizeit im Dienst der Allgemeinheit zeichnet die

41 aktiven Männer der Gottenheimer Wehr aus. So qualifizierten sich Feuerwehrkameraden zu Maschinisten, Atemschutzträgern, Sprechfunkern und Gerätewarten oder erwarben Führungskennnisse.

Die meisten von ihnen sind Träger von Ehrenzeichen der Feuerwehrverbände. Eine einsatzbereite, gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr garantiert den Schutz des Gemeinwesens, die Rettung von Menschen und Tieren und die Erhaltung von Sachwerten. Grund genug, anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Wehr den Männern der Freiwilligen Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu danken.